

## Bewerber-Management Software

### 1. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. weitergegeben, soweit es erforderlich ist, um mithilfe eines Bewerbermanagement-Systems die Personalbeschaffung zu unterstützen. Darunter fallen alle Methoden, Instrumente und Prozesse zur Steuerung und Verwaltung des Bewerbermanagements mittels einer HR-Software (Cloud) zusammengefasst. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke von vorvertraglichen Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO und zum Zwecke der Erfüllung des Beschäftigungsverhältnisses und auf Grundlage des Artikels 88 Absatz 1 DSGVO i. V. m. § 26 Absatz 1 BDSG-neu sowie für vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person.

Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass der Bewerber nicht eingestellt werden kann bzw. Betriebsabläufe gestört werden und ins Stocken geraten.

### 2. Wir übermitteln personenbezogene Daten an

Mitarbeiter, Hersteller der Cloud Software. Bei Einwilligung an Kunden, Partner.

### 3. Dauer der Datenspeicherung

Soweit wir Ihre Kontaktdaten nicht für betriebliche Zwecke verarbeiten, speichern wir die für unsere Bewerber-Management-Software erhobenen Daten bis zum Ablauf der Frist von 6 Monaten nach Absage der Bewerbung. Nach Ablauf dieser Frist werden die für unsere Bewerber-Management-Software erhobenen Daten anonymisiert bzw. gesperrt, wenn ein Löschen oder Anonymisieren nicht möglich ist. Im Fall einer entsprechenden Einwilligungserklärung werden die Daten bis zu 12 Monate gespeichert, danach werden sie – soweit rechtlich zulässig - gelöscht, solange keine anderslautende Erklärung Ihrerseits vorliegt. Nach erfolgreicher Bewerbung werden die Daten in das Mitarbeitersystem überführt und im Bewerbermanagement anonymisiert bzw. gelöscht.